

MAS4

Mix Ratgeber 2024

Region Süd

Neues Portfolio für
eine Landwirtschaft
im Wandel



Die neuen MAS4 Zwischenfrucht-Mischungen



MAS4^{COVER}

agrarökologische Zwischenfrucht-mischungen

- verbessern die Bodenfruchtbarkeit und -struktur, Humusaufbau
- gute Unkrautunterdrückung
- reduzieren den Einsatz synthetischer Düngemittel



MAS4^{EXPERT}

abgestimmte Mischungen auf spezielle Anforderungen von Imkern und Weinbau

- erhöhen die Biodiversität
- Blühtracht über die gesamte Vegetationsperiode
- Schädlingskontrolle



MAS4 NUTRI

Futtermischungen zur Ergänzung von Maissilage

- Abdeckung des Eiweißbedarfs
- gute Silierfähigkeit
- energiereiches Grundfutter



MAS4 ENERGY

Mischungen mit einem hohen Energie- und Biomasseertrag

- Produktion nachhaltiger Energie
- Bedeckung und Bodenschutz
- verbessern die Bodenstruktur





MAS 4 COVER AGRO

„DIE“ ZWISCHENFRUCHT-
MISCHUNG IN DER
MAISFRUCHTFOLGE



**SUPER FÜR BODENSTRUKTUR
UND BODENLEBEN**

- GUTE N-VERFÜGBARKEIT**
Leguminosenanteil von 40%
- HOHER VORFRUCHTWERT**
bis zu 2t TM/ha Mehrertrag
- ANGEPASST AN ALLE ANBAU-
BEDINGUNGEN**
optimal aufeinander abgestimmte
Mischungspartner

ZUSAMMENSETZUNG

Arten	Gewichts-%	Vorteile
Sommerwicke	24 %	schnelle Etablierung und Wachstum, sehr tolerant gegen Kälte und Krankheiten, guter Stickstofflieferant
Sandhafer	20 %	gute Unkrautunterdrückung, intensive Durchwurzelung des Bodens, einfache Etablierung
Perserklee	16 %	Stickstofflieferant, starke Durchwurzelung, gute Bodenabdeckung, nützlich für Bestäuber
Phacelia	15 %	schnelle Etablierung, lange Blütezeit, Nitratfänger, nematodenneutral, hervorragende Bodengare
Ölrettich	15 %	frostverträglich, Stickstoffaufnahme auch noch im Winter, Bekämpfung von Nematoden, Tiefwurzler
Ramtillkraut	10 %	geringer Wasser- und Nährstoffbedarf, abfrierend

EIGENSCHAFTEN

Biomasse:	
Biodiversität:	
Bodenstruktur:	
Stickstoffausbeute:	
Insektenfutter:	
Unkrautunterdrückung:	
Etablierung:	

AUSSAAT & ANBAU

Aussaat:	31. Juli bis 15. September
Saatstärke:	20–25 kg/ha
Saattechnik:	Sämaschine



MAS 4 COVER BRASSICA



ZWISCHENFRUCHT-
MISCHUNG ANGEPASST
AN DIE RAPSFRUCHTFOLGE

- **SCHNELLE ETABLIERUNG**
gute Unkrautunterdrückung
- **SEHR TROCKENTOLERANTE
MISCHUNGSPARTNER**
für alle Standorte geeignet
- **FUCHTFOLGENEUTRAL**
frei von Kreuzblütlern



ZUSAMMENSETZUNG

Arten	Gewichts-%	Vorteile
Sandhafer	30 %	gute Unkrautunterdrückung, intensive Durchwurzelung des Bodens, einfache Etablierung
Alexandrinerklee	30 %	Trockentolerant, schnelle Etablierung
Ramtilkkraut	25 %	geringer Wasser- und Nährstoffbedarf, abfrierend
Phacelia	15 %	schnelle Etablierung, lange Blütezeit, Nitratfänger, nematodenneutral, hervorragende Bodengare

EIGENSCHAFTEN

Biomasse:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Biodiversität:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Bodenstruktur:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Stickstoffausbeute:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Insektenfutter:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Unkrautunterdrückung:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Etablierung:	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

AUSSAAT & ANBAU

Aussaat:	Juli bis Ende August, Standort berücksichtigen!
Saatstärke:	10–15 kg/ha
Saattechnik:	alle





MAS 4 EXPERT BEE CD

EINJÄHRIGE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG ALS BIENENWEIDE

- LANGE BLÜHDAUER**
durch die Mischung 6 verschiedener Arten
- SCHNELLE ETABLIERUNG**
schnelle Bodendeckung
- LEBENSRAUM UND SCHUTZ FÜR NATÜRLICHE FEINDE VON SCHÄDLINGEN**
anziehend für Fressfeinde der Läuse



ZUSAMMENSETZUNG

Arten	Gewichts-%	Nektar	Pollen	Blütezeit	Vorteile
Buchweizen	30 %	++	-	Juni–September	schnelles Wachstum, klimafest, viel Nektar, Unterdrückung der Keimung verschiedener Unkräuter
Sommerwicke	20 %	++	++	Juni–August	schnelle Etablierung und Wachstum, sehr tolerant gegen Kälte und Krankheiten, guter Stickstofflieferant
Alexandrinerklee	17 %	+++	++	Mai–September	Trockentolerant, schnelle Etablierung
Rotklee	15 %	+++	++	Mai–Juli	Stickstofflieferant, angepasst an arme, saure Böden, starke Durchwurzelung
Phacelia	10 %	+++	+	Mai–September	schnelle Etablierung, lange Blütezeit, Nitratfänger, nematodenneutral, hervorragende Bodengare
Weißer Steinklee	8 %	++	++	Mai–September	Fixes nitrogen, adapts well to calcareous soils, deep root system, attracts natural enemies of aphids.

AUSSAAT & ANBAU

Aussaat:	Frühling oder Spätsommer
Saatstärke:	15 kg/ha
Saattechnik:	1 cm





MAS 4 ENERGY BIOGAS

MASSE FÜR DIE BIOGASANLAGE UND MILCHVIEHFÜTTERUNG



DIE MISCHUNG FÜR MASSE PUR
für Silo und Biogas

FÜR ALLE BÖDEN GEEIGNET
angepasst an trockene Standorte

AUSSAAT AB APRIL MÖGLICH
je nach Saatzeitpunkt 3-4 Schnitte möglich

ZUSAMMENSETZUNG

Arten	Gewichts-%	Vorteile
Welsches Weidelgras	45 %	schnelles Wachstum, sehr Blatt- und Energiereich
Weidelgras Big Boss	30 %	schnelles Wachstum, sehr hohe Biomasse
Perserklee	25 %	Stickstofflieferant, starke Durchwurzelung, gute Bodenabdeckung, nützlich für Bestäuber

EIGENSCHAFTEN

Biomasse:	
Biodiversität:	
Bodenstruktur:	
Stickstoffausbeute:	
Insektenfutter:	
Unkrautunterdrückung:	
Etablierung:	

NUTZUNG

Silage	Silageballen	Heu	Weide
+++	+++	-	++

AUSSAAT & ANBAU

Aussaat:	April–September
Saatstärke:	40 kg/ha
Saattechnik:	Sämaschine

MAS PROFI TIPP!

Nach dem 1. Schnitt wird die Düngung mit 40 kg/ha N (mineralisch) empfohlen. MAS4 Energy Biogas ist auch Gülle verträglich.





MAS 4 NUTRI MILK

PROTEINREICHE FUTTERMISCHUNG
FÜR MILCHVIEH

- SCHNELLE ETABLIERUNG**
für alle Böden und Lagen geeignet
- HOHER LEGUMINOSENANTEIL**
sehr gute Futterqualität
- NUTZUNG ALS SILAGE UND GRÜNFUTTER**
1 – 3-Jährige Mischung und Greening-fähig



ZUSAMMENSETZUNG

Arten	Gewichts-%	Vorteile
Deutsches Weidelgras	30 %	gute Verwertung von Gülle, schnelles Wachstum, schnelle Regeneration nach Schnitt
Rotklee	29 %	Stickstofflieferant, angepasst an arme, saure Böden, starke Durchwurzelung
Inkarnatklee	21 %	schnelles Wachstum, hoher Proteingehalt, gutes Nektar- und Pollenangebot
Welsches Weidelgras	20 %	schnelles Wachstum, sehr Blatt- und Energiereich

EIGENSCHAFTEN

Biomasse:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Biodiversität:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Bodenstruktur:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Stickstoffausbeute:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Insektenfutter:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Unkrautunterdrückung:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Etablierung:	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

NUTZUNG

Silage	Silageballen	Heu	Weide
+++	+++	-	++

AUSSAAT & ANBAU

Aussaat:	April – September
Saatstärke:	30 kg/ha
Saattechnik:	Sämaschine

MAS PROFI TIPP!

Nach dem 1. Schnitt wird die Düngung mit 40 kg/ha N (mineralisch) empfohlen, um die Etablierung zu verstärken. Durch den hohen Kleeanteil ist MAS 4 NUTRI MILK NICHT Gülle verträglich.

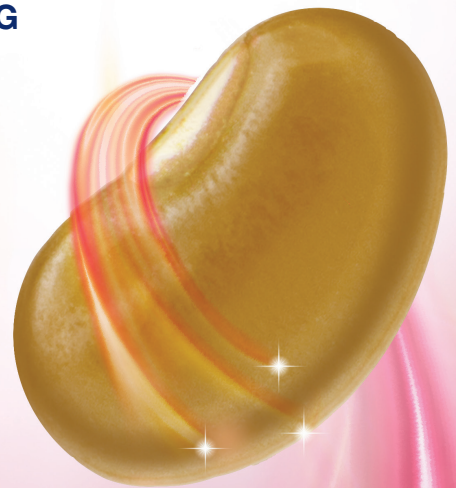


AGROSTART® LUZERNE
EIN STARKER START
FÜR DIE SAAT

AGRO
START®

INNOVATIVE LUZERNE
SAATGUTBEIZUNG

FÜR EINEN BESSEREN FELDAUFGANG
UND ERTRAG



- ✓ Beimpfung
- ✓ Mikronährstoffe



AGRO
START®



MAS ALFA DUO 4

ERTRAGSSICHERHEIT UNTER ALLEN BEDINGUNGEN

- HERAUSRAGENDER ERTRAG**
durch die Symbiose zweier Elitesorten
- ZUVERLÄSSIGKEIT UND QUALITÄT**
dank einer hohen Krankheitstoleranz
- SEHR HOHER PROTEINGEHALT UND VERDAULICHKEIT**
für eine sehr gut Silagequalität



ZUSAMMENSETZUNG & NUTZUNG

2 Sorten (Dormanz 4–5): 55 % Galaxie und
45 % Nutrix

Nutzungsdauer: 3–6 Jahre

Erntetechnik: Mähwerk

Hauptnutzung: Silage, Heu

Trocknung: Ja

PERFORMANCE

Ertragspotential: 8

Saisonale Produktivität: 8



AGRONOMIE

Jugendentwicklung: 8

Standfestigkeit: 9

Winterhärte: sehr winterhart

1-3 empfindlich | 4-6 mittel – gut | 7-9 tolerant – exzellent

RESISTENZEN

Blattflecken:

Verticilium-Welke:

Anthraknose:

Nematoden:



1-3 empfindlich | 4-6 mittel – gut | 7-9 tolerant – exzellent

AUSSAATDICHTE

Aussaatstärke: 20–25 kg/ha

FUTTERQUALITÄT

Proteingehalt: 9

Verdaulichkeit: 8

ABPACKUNG 25 kg

AGROSTART® LUZERNE

Die innovative **AGROSTART®-Rezeptur** beinhaltet eine Beimpfung und Micronährstoffe für einen besseren Feldaufgang, Ertrag und Qualität.



BEIMPFUNG	Rhizobium Meliloti	<ul style="list-style-type: none"> Bessere Entwicklung der Knöllchen Höherer Ertrag Höherer Eiweißgehalt 	
MIKRO-NÄHRSTOFFE	Haupt- und Spurenelemente	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserter Feldaufgang Ertragssteigerung beim 1. Schnitt 	

Kontaktieren Sie uns



André Schlingmann

Gebietsleiter
Nordrhein-Westfalen &
Hessen

0151 116 639 92
a.schlingmann@maisadour.com



Gabriel Heister

Berater Region
Marburg, Vogelsbergkreis,
Lahn-Dill-Kreis

0152 389 76 213



Marcus Tröger

Berater Region
Mittel-Süd Hessen

0152 342 31 345



Klaus Vogler

Gebietsleiter
Region Bodensee & Rheintal

0160 94 62 48 91
k.vogler@maisadour.com



Bernd Bierlein

Gebietsleiter
Südbayern

0172 696 12 49
b.bierlein@maisadour.com



Walter Stadler

Berater Region
Rottal-Inn

0179 261 09 96



Josef Rinser

Berater Region
Rosenheim Süd, Vogtareuth

0151 127 77 327



Sarah Breuer

Gebietsleiterin
Franken & Oberpfalz

0174 269 61 92
s.breuer@maisadour.com



Sanjar Mahkam

Gebietsleiter
Baden-Württemberg

0162 638 91 71
s.mahkam@maisadour.com



Jürgen Kausler

Berater Region
Bayreuth & Tirschenreuth

0160 772 98 61



Lucia Ruff

Gebietsleiterin
Oberschwaben

0171 330 76 62
ruff@maisadour.com



Herbert Endress

Berater Region
Neustadt/Aisch &
Bad Windsheim

0152 28 53 21 23



Gerhard Moik

Berater Region
Riedlingen (Oberschwaben)

0173 987 74 91



Dietmar Schaible

Berater Region
Bad Waldsee

0170 162 98 43



MEHR INFO AUF

masseeds.de



EINE MARKE VON MAISADOUR

masseeds[®]
ACT TOGETHER FOR A CHANGING AGRICULTURE